

Schwerpunkt: Individuelles Lernen

Die Entwicklung der Sprache sowie der Basisfertigkeiten Lesen, Rechnen und Schreiben sind elementare Bausteine einer erfolgreichen Bildungsbiographie.

In allen Klassen der Schlüsselschulen gibt es Kinder, die diese Basisfertigkeiten nicht ausreichend oder nicht im Rahmen ihrer Möglichkeiten entwickeln. Auch in den Kitas in km2 Bildung Wuppertal gibt es regelmäßig Kinder, die die vorgesehenen Bildungsziele in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht erreichen. Die Gründe dafür sind individuell verschieden und vielfältig.

Erzieher*innen, Lehrkräfte und Eltern beschreiben, dass dem heterogenen Förderbedarf in den Lerngruppen aus personellen, materiellen, fachlichen und strukturellen Gründen nicht immer angemessen begegnet werden kann. Das Quartier ist gekennzeichnet durch alle Risikolagen laut Bildungsbericht 2016 und im Hinblick auf eine wirksame Lernunterstützung außerhalb der Bildungsinstitutionen sind viele Kinder stark benachteiligt.

Zum Nachteilsausgleich und zur Verbesserung der Lernchancen ist es notwendig, Lücken in der Unterstützung betroffener Kinder zu schließen und sie beim Erlernen der Sprache, des Lesens, Rechnens und Schreibens bestmöglich zu unterstützen.

Ziele

- Zur Verbesserung und zum Ausbau der Angebote zur individuellen Förderung von Kindern in km2 Bildung Wuppertal kooperieren Fachkräfte verschiedener Einrichtungen in Bildungs- und Erziehungspartnerschaften.
- In der Kita Rotznasen e.V. erhalten Kinder, deren sprachliche Entwicklung im Jahr vor der Einschulung verzögert erscheint, ein zusätzliches, wöchentlich stattfindendes Literacy-Angebot durch eine Mitarbeiterin der Pädagogischen Werkstatt, das dazu dient, den Übergang in die Schule zu erleichtern.
- Kinder der Schlüsselschulen mit Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens, Rechnens und Schreibens erhalten im Rahmen verschiedener Angebote in km2 Bildung Wuppertal eine regelmäßige, unterrichtsergänzende, individuelle Lernbegleitung.

Praxisansatz: Individuelle Lernbegleitung

Kinder, die Gefahr laufen, die angestrebten Bildungsziele in Kita und Schule nicht zu erreichen, erhalten Angebote zur individuellen Lernbegleitung, die die Förderansätze in der jeweiligen Bildungsinstitution unterstützen und ergänzen. Dabei kooperieren die Bildungsinstitutionen, die Pädagogische Werkstatt, die Eltern und weitere Einrichtungen im Quartier, die

Bildungsbiographien von Kindern begleiten. Förderschwerpunkte sowie passende Förderzeiten und -orte werden gemeinsam ermittelt und abgestimmt.

Unterstützungsleistungen der Pädagogischen Werkstatt

Die Pädagogische Werkstatt ist Ansprechpartnerin für pädagogische Fachkräfte, Eltern und Kinder. In regelmäßigen Gesprächen in den Bildungsinstitutionen werden individuelle Förderbedarfe und Entwicklungschancen von Kindern in km2 Bildung Wuppertal gemeinsam beraten. Wenn die Ressourcen der Institutionen nicht ausreichen, um ermittelten Bedarfen effektiv zu begegnen, organisiert und koordiniert die Pädagogische Werkstatt individuelle Lernbegleitungen. Dabei setzt sie eigene Mitarbeiter*innen ein und knüpft und fördert Vernetzungen im Bildungsverbund. Zur Finanzierung der Lernbegleitungen kümmert sich die Pädagogische Werkstatt über die Bereitstellung von Stiftungsmitteln hinaus um die Akquise weiterer Fördergelder. Bei der Beauftragung zur Lernförderung durch Eltern kommen Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zum Einsatz, die Vernetzung mit therapeutischen Angeboten wie Logopädie und Ergotherapie wird über Kassenleistungen möglich. Die Lernbegleiter*innen der Pädagogischen Werkstatt (Angestellte, Honorarkräfte und Ehrenamtliche) sind zum Beispiel Lehramtsanwärter*innen, ausgebildete Lehrkräfte im Ruhestand, Sozialpädagog*innen und Lerntherapeut*innen. Sie werden fachlich beraten und erhalten regelmäßig Angebote zur weiteren Qualifizierung. Die Pädagogische Werkstatt stellt geeignete Materialien für Diagnose und Förderung zur Verfügung.

Entwicklung

Seit 2012 stellt die Pädagogische Werkstatt regelmäßig und zunehmend systematisch Erzieher*innen und Lehrkräften folgende Frage: Gibt es in Ihren Lerngruppen Kinder, deren Lernentwicklung Ihnen Sorgen bereitet und denen Sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten kaum gerecht werden können? In Anbetracht des aufgezeigten Unterstützungsbedarfs wurden Maßnahmen zur individuellen Förderung durch externe Förderkräfte der Pädagogischen Werkstatt für zunächst 6, in den folgenden Jahren für 15 und 30 Kinder geplant, umgesetzt und gemeinsam reflektiert. Im laufenden Schuljahr erhalten über 90 Kinder in km2 Bildung Wuppertal individuelle Lernbegleitungen, die die Arbeit in ihren Bildungsinstitutionen kooperativ unterstützen und ergänzen. Multiprofessionelle und institutionsübergreifende Formen der Zusammenarbeit wurden intensiviert. Zwei Beispiele: Die Pädagogische Werkstatt vermittelt im Rahmen des Angebotes *geBUCHt* mittlerweile 15 Mitarbeiter*innen in verschiedene Bildungsinstitutionen, die für diese Aufgabe in Abstimmung mit der Zentralen Kinder- und Jugendbibliothek Bücherschiff und dem Zentrum für Integration, Bildung und

kulturelle Vielfalt der Stadt Wuppertal fortlaufend Angebote zur weiteren Qualifizierung erhalten und die Ansätze zur literalen Förderung in den Institutionen durch individuell orientierte Angebote erweitern. Durch die Vernetzungsarbeit der Pädagogischen Werkstatt und die flexible, engagierte Zusammenarbeit einer Schlüsselschule mit einer Praxis für Ergotherapie und Logopädie werden Therapieerfolge für 19 Kinder gesichert.

Zitate

„Wissen Sie, wie schlimm das ist? Zu sehen, dass meine Tochter in der Schule nicht mitkommt, nicht lesen lernt, und ich ihr dabei nicht helfen kann ...“ Mutter einer Zweitklässlerin

„Während der Einzelförderung in Mathematik im letzten Halbjahr konnte A. Unsicherheiten beim Rechnen überwinden und grundlegende Kompetenzen sichern. Jetzt können wir sie mit ruhigem Gewissen in die Jahrgangsstufe 3 versetzen.“ Lehrerin an einer Schlüsselschule

Fazit

Die Unterstützung der über 90 Kinder erfolgt in der Regel als Einzelförderung, vor- und nachmittags, innerhalb und außerhalb der jeweiligen Bildungsinstitutionen und im Kontext folgender Angebote der Pädagogischen Werkstatt:

- Lerntraining
- geBUCHt
- Treffpunkt Schule
- Literacy rund um den Schulstart

Im Rahmen der individuellen Lernbegleitung erleben Kinder die Zuwendung, Unterstützung und Erfolge, die sie ermutigen und zu Lernfortschritten befähigen. Die Nachfrage nach individueller Lernbegleitung durch die Eltern, Kinder und pädagogischen Fachkräfte steigt. Die insgesamt positiven Erfahrungen bestärken alle Beteiligten darin, die Organisation unterrichtsergänzender, individueller Lernbegleitungen als Strategie zur Verbesserung der Bildungschancen in km2 Bildung Wuppertal systematisch weiter zu verfolgen. Herausforderungen liegen in der Abstimmung und Koordination der wachsenden Zahl individueller Lernbegleitungen sowie in der fortlaufenden Qualifizierung der Lernbegleiter*innen zur Nutzung bewährter Lehr- und Lernkonzepte.